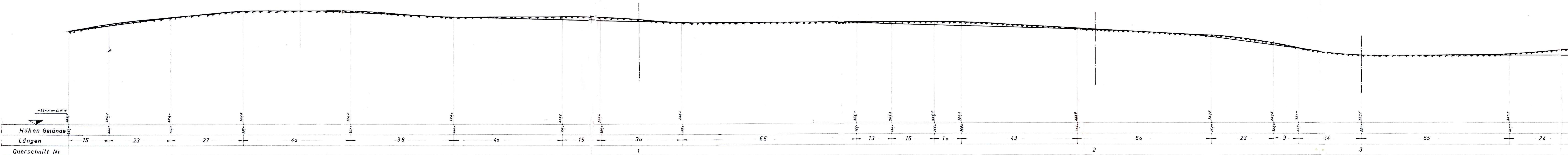
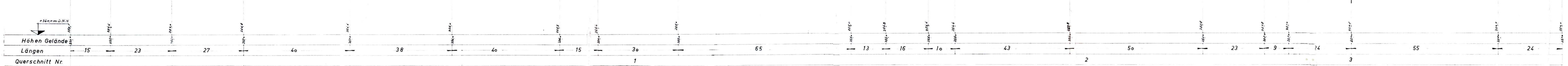


Höhenplan Feldstraße; Spielstraße M. d. L = 1:500 M. d. H = 1:200

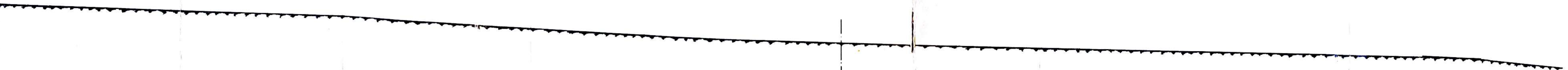
Feldstraße

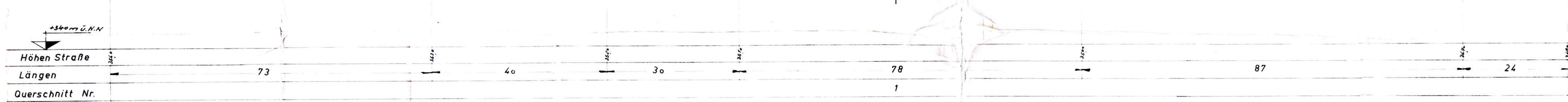
Spielstraße



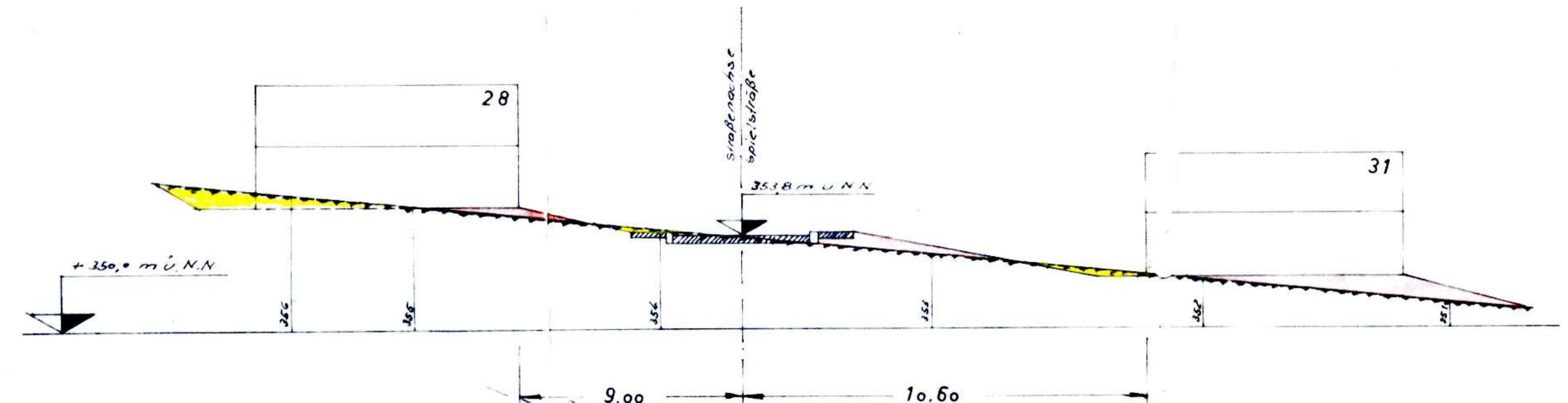


Höhenplan Wolfskaulstraße $M.d.L. = 1:500$ $M.d.H. = 1:200$

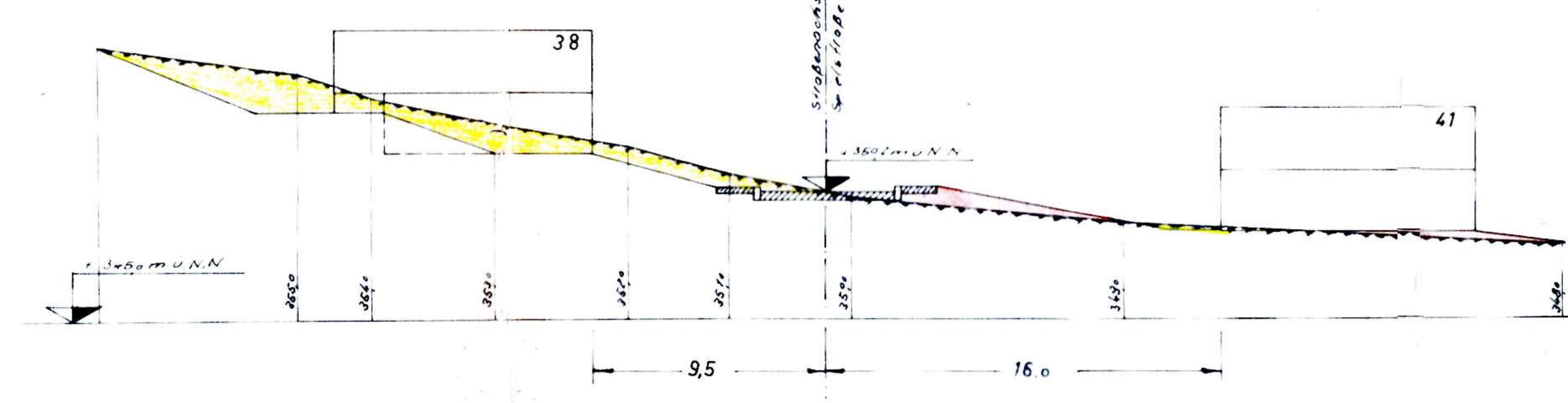




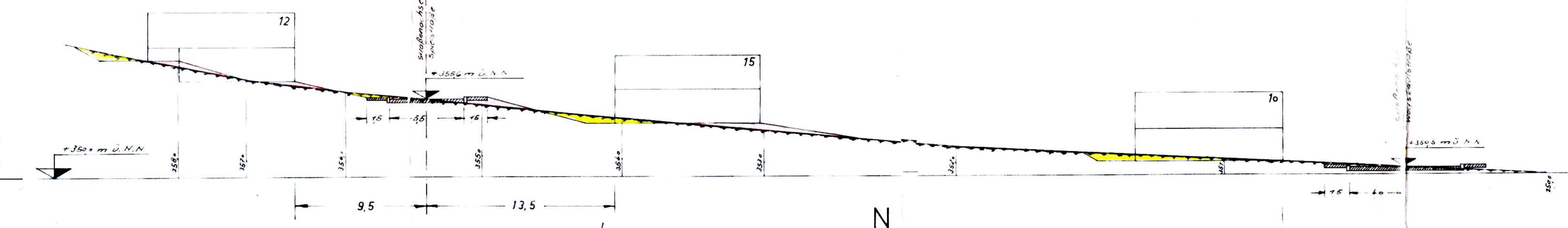
Querschnitt 2 M.1:200



Querschnitt 3 M.1:200



Querschnitt 1 M.1:200



ERLÄUTERUNGEN:

GRENZEN:

.....	GEMARKUNGSGRENZE
.....	FLURGRENZE
-----	GRENZE DER BESTEHENDEN PARZELLEN
-----	GRENZE DER NEU ZU BILDENDEN PARZELLEN
=====	GRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIEN:

STRASSENBEGRENZUNGS- ODER VORGARTENLINIE	festzusetzen -----
ZWINGENDE BAULINIE	-----
RÜCKWÄRTIGE BAUGRENZE	-----

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN:	Bestehend	neu
Ortsstraßen, Ortswege		
GEBÄUDE:		
PKW-Garagen, 1-Geschl.		
Flachdach		

(2) = Geschlossenzahl 2-zwingend

DACHNEIGUNG	- Flachdach	beiderseits der Strasse A
GESCHOSSHÖHE	Satteldach	30° Dachneigung südl. der Wolfskaulstrasse
Von O.K.F. bis O.K.F. max. Keller 2,50 m, Untergeschoss 2,80 m, Wohngeschoss 2,90 m		

BEBAUUNGSPLAN

für das Gelände südlich der Wolfskaulstraße in Riegelsberg.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 7.5.1963 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch die Süddeutsche Bauspar-Kredit Aktiengesellschaft in Singen.

Bestimmungen nach § 9 des BBauG und den Bestimmungen
zur Verordnung über die baulichen Anlagen
Stücke vom 26. Juli 1962.

1. Geltungsbereich	lt. Plan (schwarz umrandete Fläche)
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet
2.2 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.3 ausnahmsweise zu. Anlagen	keine
3. Maß der baulichen Nutzung	zweigeschossig - zwingend -
3.1 Grundflächenzahl	0,4
3.2 Geschossflächenzahl	0,7
4. Bauweise	offene Bauweise
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	lt. Plan
6. Stellung der baulichen Anlagen	lt. Plan
7. Mindestgröße der Baugrundstücke	400 qm
8. Flächen für Garagen Einfamilienhäuser im Untergeschoss	lt. Plan und innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche
9. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern	die Anpflanzung von Sträuchern und halbhohen Bäumen ist gestattet.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 20. Mai 1963 bis zum 19. Juni 1963.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG. als Satzung vom Gemeinderat am 20. September 1963 beschlossen.

Riegelsberg, den 20. September 1963



Der Bürgermeister :

Richter

Bauungsplan
§ 11 BBauG genehmigt
Saarbrücken, den 12.5.1966
IVA-4- 2056/63 Kn/Eh
Der Minister f. Öffentl.
Arbeiten u. Wohnungsbau
i.A.:
(Bernasko)
Regierungsbaurat